



Weil wir aufeinander bauen: „zunftschwestern“ ist das neue Netzwerk für Frauen in der Baubranche!

02.05.2022 14:56 CEST

Aus „FrauenZimmer“ wird „zunftschwestern“

Köln, 2. Mai 2022 – Mit „[zunftschwestern](#)“ geht ein neues Netzwerk für Frauen in der Baubranche an den Start. Hervorgegangen ist das Angebot aus dem beliebten Veranstaltungsformat „FrauenZimmer“, das sich an Frauen aus der Dach- und Holzbranche richtete. „zunftschwestern“ geht weiter und möchte eine breitere Zielgruppe ansprechen – das alles mit dem Ziel, die Position der Frau in einer bisher klar von Männern dominierten Branche zu stärken – durch noch mehr aktiven Austausch, praxisnahe Tipps, Weiterbildungen und noch mehr Networking. Im Fokus stehen dabei Frauen aus der gesamten Baubranche: Unternehmerinnen und Unternehmerfrauen, Planerinnen, Architektinnen, Handwerkerinnen sowie Mitarbeiterinnen in

Baufirmen und Handwerksbetrieben unabhängig vom Gewerk.

Veranstaltungen werden weiterhin ein fester Bestandteil der zunftschwestern-Welt bleiben, aber nicht nur in Form von Netzwerktreffen und Kongressen. Geplant ist unter anderem auch ein Online-Coachingkurs, den man mit einem Workbook und Videos bequem von zu Hause aus machen kann. Doch im Zentrum von „zunftschwestern“ steht vor allem das Netzwerk für alle Frauen in der Baubranche: Gegenseitige Unterstützung und geteilte Erfahrung sind wertvoll und die Sicherheit eines stabilen Netzwerkes unerlässlich – sowohl für den persönlichen Erfolg als auch für den gesamten Sektor. Das ist es, was „zunftschwestern“ erreichen möchte: gemeinsam mit den Frauen der Baubranche eine Community gründen, in der sich Frauen gegenseitig zur Seite stehen und zusammen wirksam werden.

Neues Konzept, neues Design, neuer Name: Im Zuge des Relaunches erhielt das Netzwerk einen komplett neuen Markenauftritt, der die Frauenzugehörigkeit betont, ohne Männer auszugrenzen. Der Begriff „Zunft“ schafft dabei einen klaren Bezug zum Bauen und verknüpft den Namen mit dem traditionellen Handwerk. Er transportiert eine Wertschätzung für das Handwerk und professionelle Qualität und ist auch im planenden Gewerk bekannt, weil dieses früher auch in Zünften organisiert war. „Schwestern“ symbolisiert Zusammenhalt, das Netzwerk und den persönlichen Austausch auf Augenhöhe.

Seine Live-Premiere feiert das Netzwerk auf der Messe DACH + HOLZ International 2022 in Köln, die den Frauen im Handwerk einen ganzen Motto-Tag widmet. Am 6. Juli bieten die „zunftschwestern“ spannende Impulsvorträge und Diskussionsrunden im Fachforum. Dabei geht es unter anderem um die Themen „Keine Frage des Geschlechts – darum gehören auch Frauen auf den Bau!“ und „Handwerk kann auch Social Media!“. Ein Messerundgang nur für Frauen mit anschließendem Prosecco-Empfang zum Kennenlernen und Netzwerken am Messestand der Rudolf Müller Mediengruppe runden das Programm ab.

Das Netzwerk ist unter www.zunftschwestern.de zu finden und betreibt einen eigenen Blog sowie Social Media-Kanäle auf Facebook und Instagram. Ein kostenloser Newsletter informiert regelmäßig über Fachinformationen aus der Branche und Neuigkeiten zu den zunftschwestern-Events und -Angeboten. Das Format ist eine Marke der Rudolf Müller Mediengruppe, Köln.

Die Rudolf Müller Mediengruppe, Köln, ist einer der führenden Fachinformations- und Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln. Mit dem Wissen über Markt, Kunden und Themen liefert das Unternehmen umfassende Lösungen für den Anwender- und Werbemarkt in den Segmenten Architektur, Bauingenieurwesen, Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Technische Isolierung, Dachhandwerk und -technik, Fliesengewerbe, Hoch- und Tiefbau, Holzbau und Zimmerhandwerk, Immobilien, Metallbau und Feinwerktechnik, Trockenbau sowie Handelsmarketing und Baustoffhandel. Die Mediengruppe, die heute aus einer Holding, sechs Fachverlagen und einem POD-Dienstleister besteht, bündelt ihre Informations- und Marktkompetenz unter der Kernmarke „RM Rudolf Müller“.

Kontaktpersonen



Justina Kroliczek

Pressekontakt

Managerin Corporate Communication

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

presse@rudolf-mueller.de

+49 221 5497-350